

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Freitag, 4. Mai 1979, 7.45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag hat die Osthälfte Nordtirols noch bis 5 cm, Osttirol bis 20 cm Neuschnee erhalten. Laut Wetterwarte wird eine abgeschwächte Störung in der zweiten Tageshälfte Bewölkung und im wesentlichen nur in den Nordalpen Schneeschauer bringen. Bei auffrischenden von Süd/ auf West drehenden Höhenwinden bleibt es kalt.

Vorwiegend Sonneneinstrahlung wird mehrfach Auslösung von Lawinen verursachen, da die tiefen Temperaturen die Festigung der Lockerschichten stark verzögern. In den Lawinestrichen der hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen bleibt daher besonders um die Tagesmitte weiterhin Vorsicht geboten.

Durch drehende Winde neu entstandene Tribschneeablagerungen in Kammlagen, Mulden und Rinnen werden sich nur langsam setzen und festigen, sodaß die Schneebrettgefahr örtlich ~~m~~ noch akut bleibt. Nur Westseiten sind geringfügig begünstigt. Im Steilgelände ist auch die Gefahr durch Lockerschneelawinen zu beachten. Nur mit alpiner Erfahrung, vorsichtiger Routenwahl und lawinengemäßigem Verhalten kann diesen Gefahren ausgewichen werden, sodaß im allgemeinen Touren und Tiefschneefahrten auf sichere Waldbereiche, sowie mäßig steile Gelände- oder Gletscherzonen beschränkt werden sollten.

Den <sup>ä</sup>nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtal - Praxmar

vom Freitag ..... Uhr:

Neuschnee: ..... keiner .....

Wind: ..... ausfrischend zuerst Süd später West .....

Temperatur in 2.000 m: ..... -10 bis -7 Grad .....

in 3.000 m: ..... -14 bis -12 Grad .....

Wetterlage: ..... schwacher Schneeeinfluss, am  
Nachmittag vorwiegend über  
Bewölkung .....

Lawinensituation Straße: ..... mit Lawineneinstellung  
einzelne Abgänge möglich vorwiegend  
besonders im Mittagsstunden .....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: Vorwiegend  
wird akute Schneebrettgefahr im Kammlagen  
Mäulen und Kinnern, vorwiegend Westseiten  
gering beeinträchtigt. Lockerschneelawinen  
im Steilgebirge .....

---

Ergeht an: Telex 05-3157  
05-3153